

Besondere Aspekte der Pflege krebskranker Jugendlicher

Gabriela Finkbeiner

Pflegeexpertin Medizin

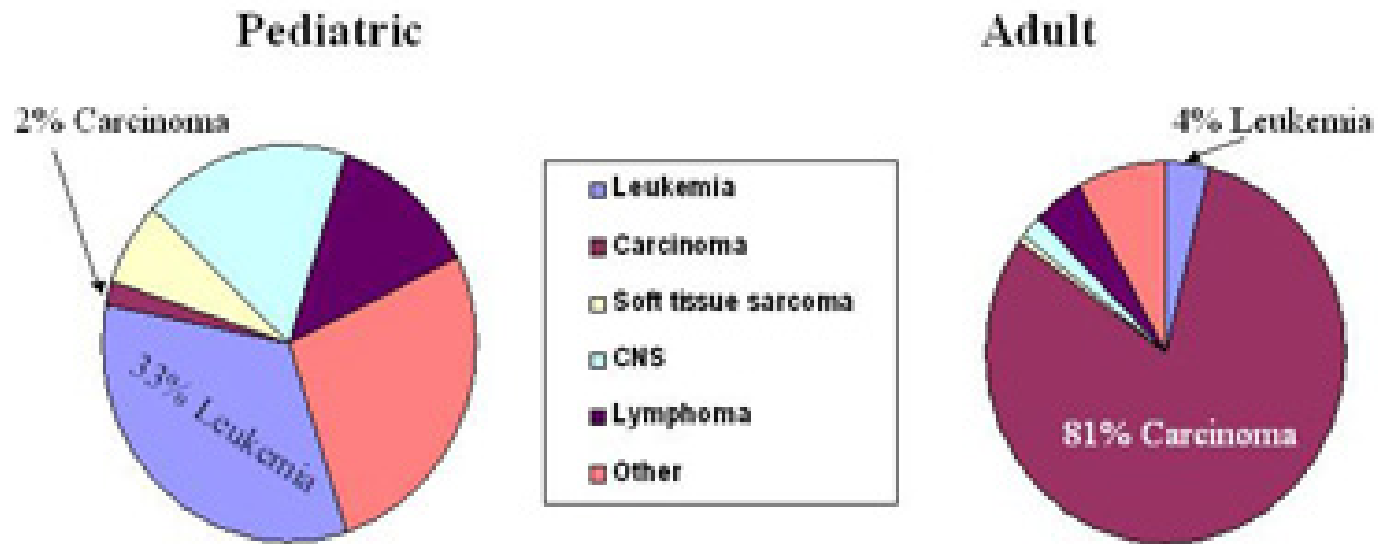
Programm

- **Aspekte zu**
 - **Krebs in der Adoleszenz**
 - **Aspekte krebskranker Jugendlicher**
 - **Familien krebskranker Jugendlicher**
 - **Aspekte der Pflege und Betreuung**

- **Bearbeitung von Fallbeispielen**



Krebs in der Adoleszenz: Inzidenz



Inzidenz von Krebserkrankungen bei Jugendlichen

(Pentherroudakis, Pavlidis, 2004)

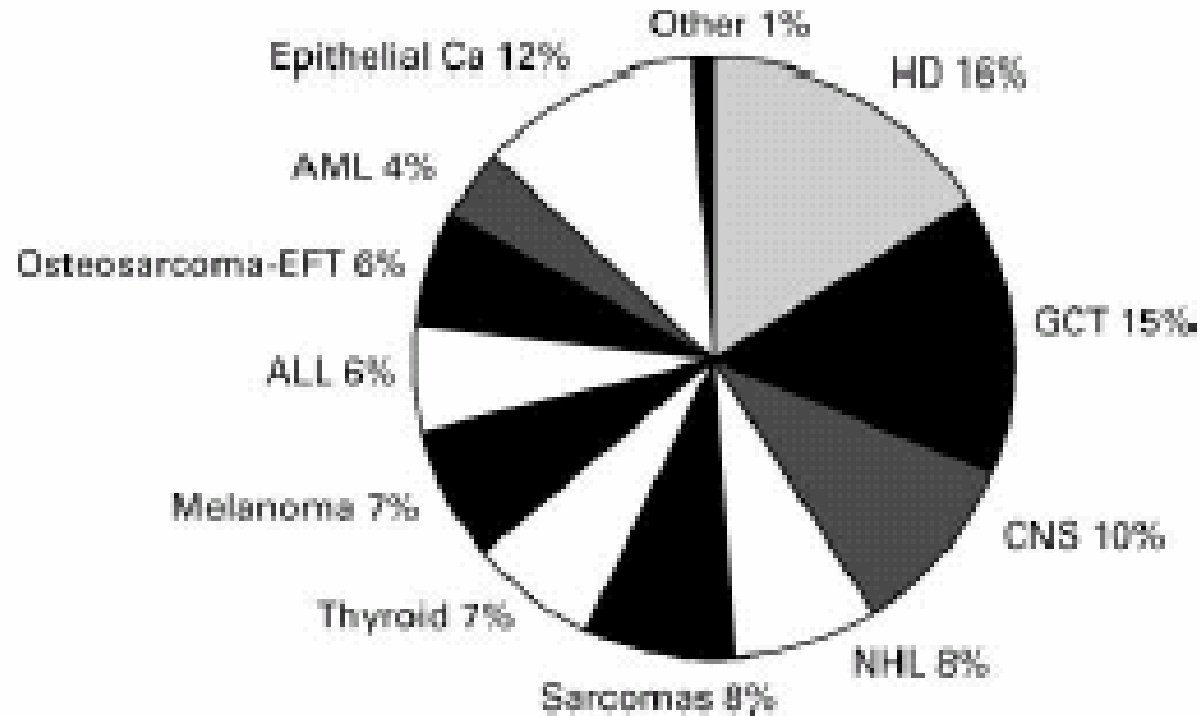


Figure 1. Incidence of tumour types in adolescents 15–19 years old [3]. HD, Hodgkin's disease; GCT, germ cell tumours; CNS, central nervous system tumours; NHL, non-Hodgkin's lymphomas; ALL, acute lymphocytic leukaemia; EFT, Ewing family tumours; AML, acute myelocytic leukaemia.



Inzidenz von Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen

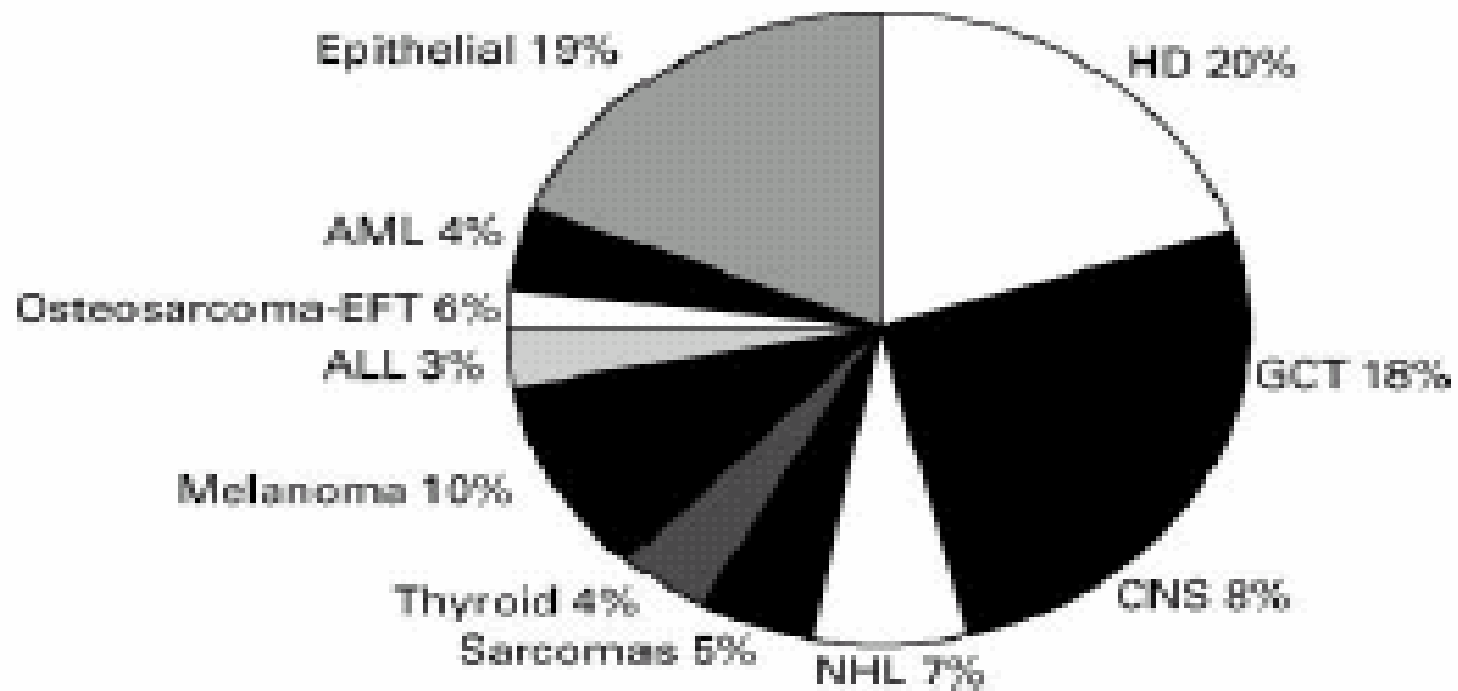


Figure 2. Incidence of tumour types in young adults 20–30 years old [3]. HD, Hodgkin's disease; GCT, germ cell tumours; CNS, central nervous system tumours; NHL, non-Hodgkin's lymphomas; ALL, acute lymphocytic leukaemia; EFT, Ewing family tumours; AML, acute myelocytic leukaemia.

Osteosarkome (Deutsches Krebsregister, 2004)

Deutschland 1980-2003	Fallzahlen			Inzidenzen			
	Alter (Jahre)	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Insgesamt
	0	0	0	0	0.0	0.0	0.0
	1	0	1	1	0.0	0.0	0.0
	2	4	0	4	0.1	0.0	0.0
	3	4	4	8	0.1	0.1	0.1
	4	3	7	10	0.0	0.1	0.1
	5	17	11	28	0.2	0.1	0.2
	6	11	13	24	0.1	0.2	0.2
	7	18	13	31	0.2	0.2	0.2
	8	21	29	50	0.3	0.4	0.3
	9	30	28	58	0.4	0.4	0.4
	10	36	43	79	0.4	0.6	0.5
	11	44	49	93	0.5	0.6	0.6
	12	45	59	104	0.5	0.7	0.6
	13	68	52	120	0.8	0.6	0.7
	14	85	80	165	1.0	1.0	1.0



Morbus Hodgkin

Alter (Jahre)	Fallzahlen			Inzidenzen		
	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0	0	0	0	0.0	0.0	0.0
1	1	0	1	0.0	0.0	0.0
2	10	1	11	0.1	0.0	0.1
3	26	6	32	0.3	0.1	0.2
4	37	6	43	0.5	0.1	0.3
5	51	17	68	0.6	0.2	0.4
6	51	13	64	0.6	0.2	0.4
7	55	22	77	0.7	0.3	0.5
8	61	20	81	0.8	0.3	0.5
9	66	32	98	0.8	0.4	0.6
10	65	34	99	0.8	0.4	0.6
11	88	55	143	1.1	0.7	0.9
12	96	84	180	1.1	1.0	1.1
13	157	136	293	1.8	1.6	1.7
14	125	151	276	1.4	1.8	1.6



Inzidenz

- Die Gesamt-Inzidenz von Krebserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist deutlich höher als bei Kindern
- Inzidenz steigt weiter um 0,9% jährlich (Melanome, Non-Hodgkin Lymphome und Hodenkrebs)
- Jugendliche Krebserkrankungen fanden weniger Beachtung in Forschung und Behandlungsmethoden
- Geringere Verbesserung der Heilungsraten im Vergleich zu Kindern (USA: 95% aller Kinder in in Multi-Centerstudien, nur 10% der Adoleszenten)



- Andere Krebsarten: Hodenkrebs 15%, Morbus Hodgkin 16%, ZNS Tumore, NHL, Schilddrüsenkrebs, Melanome, ALL
- andere Tumor-Histologie, andere genetische Faktoren
- Unterschiedliche Verteilung nach Geschlechtern und Ethnien
- Andere Behandlungs-Ansätze, bessere oder schlechtere Akzeptanz einiger Behandlungen (Bleomycin, Radiotherapie)
- Bessere Ergebnisse in „Zentren“



Aspekte krebskranker Jugendlicher

Krebs bei Kindern bedeutet für betroffene Familien:

- Ein gravierendes lebensveränderndes Ereignis
- Unsicherheit, Angst, Ungewissheit
- Veränderungen und Einschränkungen im täglichen Leben
- Vermehrte psychische und physische Anpassungsleistungen notwendig
- Lange und intensive Behandlungen
- Unberechenbarkeit
- Verluste



Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz (12-18 Jahre) (Havinghurst, 1985)

- Neuere und reifere Beziehungen zu Altersgenossen beiderlei Geschlechts aufbauen = Peer
- Übernahme der männlichen / weiblichen Geschlechtsrolle
- Akzeptieren der eigenen körperlichen Erscheinung und effektive Nutzung des Körpers
- Emotionale Unabhängigkeit von den Eltern und anderen Erwachsenen
- Vorbereitung auf Ehe und Familienleben
- Vorbereitung auf berufliche Karriere
- Werte und ein ethisches System erlangen, das als Leitfaden für das Verhalten dient – Entwicklung einer Ideologie
- Sozial verantwortliches Verhalten erstreben und erreichen



- Studien zu psychosozialen Auswirkungen, Coping Methoden, und Unterstützung-Programm zeigen dass Krebs in der Adolszenz :
- nicht unbedingt zu Anpassungsschwierigkeiten führen muss
- trotzdem ein Risikofaktor für psychosoziale Schwierigkeiten ist (Neville, 1996, 1998)



A Different Way of Being (Woodgate, 2005)

■ ways of being in the world

■ Lebens als

- Tollpatsch
- Gefangener
- Invalidier
- Ausserirdischer (Alien)
- Zombie
- Kind



I am still pretty much the same person, well almost

- Krebs entstellt
- Veränderungen
- Verluste

- Fundament bleibt



Respond me like I am the same person, but treat me special at times

- Reaktionen anderer
- Nicht speziell sein aber doch manchmal speziell behandelt werden



Familien krebskranker Jugendlicher

- Krebs ist existentielle Bedrohung
- Massive Veränderungen und Belastungen des familiären Lebens
- Bewältigung der Krankheit gegen aussen und gegen innen
- Beschützerrolle gefährdet
- Schuldgefühle
- Aggression
- Rollenveränderungen



Aspekte der Pflege und Betreuung

- Pflegeanamnese
- Übernahme der Pflege
- Ansprechen von Jugendlichen
- Selbständig werden / sein
- Übernahme von Verantwortung
- Tagesstruktur
- Beschäftigung
- Gestaltung von Räumlichkeiten und Einrichtung, Zimmereinteilung



Aspekte der Pflege und Betreuung

- Adäquate Instruktion und Schulungen (neue Medien) zu Fachwissen, Krankheits- und Symptommanagement, Medikamente aber auch Entscheidungen treffen, Probleme lösen, Unterstützung holen
- Alltagsthemen: Zuhause, Ausbildung/ Arbeit, Freizeitgestaltung, Freundeskreis, Drogen, Sexualität, psychische Probleme (Depression)
- Sprechstunden (Compliance, spezifische Themen), Beratungstelefon, E-Mail
- Peer-Group - Selbsthilfe-Gruppe (Lager, Rehabilitation)
- Transition-Konzept

